



Mit ein paar Blumen aus dem Garten wird der Holzries zu einem Hingucker auf dem Tisch.

Fotos: Schuff



An den Birkenholzaufstellern lassen sich beispielsweise kleine Nachrichten anbringen.

Schönes für den Muttertag

Dekorations- und Bastelideen – ein paar Vorschläge

Am zweiten Sonntag im Mai stehen die Mütter wieder im Mittelpunkt der Familie. Ein liebevoll dekoriertes Tisch oder selbst gebastelte Kleinigkeiten lassen an diesem Tag jedes Mutterherz höher schlagen. Einige Beispiele hierfür hat Floristin Kirsten Schuff aus Heidelberg vorbereitet.

Als Unterlage für einen Birkenholzfries wird ein Holzbrett in beliebiger Länge benötigt. Zur Vorbereitung schneiden wir Birkenhölzer in unterschiedlicher Höhe mit einer Astschere zu. Dickere Stücke mit einem kleinen Beil in der Mitte durchspalten. Etwa ein bis zwei Zentimeter oberhalb des Astbodens dünne Löcher in die Birkenhölzer bohren. Mit kleinen Nägeln nun die vorgebohrten Hölzer rund um das Holzbrett befestigen. Da die Hölzer nicht immer exakt gerade sind, entstehen manchmal kleine Zwischenräume. Diese einfach mit etwas Moos bekleben.

Kleine Gläser und Fläschchen anschließend mit der Heißklebepistole auf den Innenboden befestigen. Zwischen den Gläsern wird Moos in die verbleibenden Lücken drapiert. Einzelne Reagenzgläser können einfach da-

zwischengeklemmt werden. Nachdem die Gläser mit Wasser gefüllt sind, werden Schnittblu-

men und Grün nach Wunsch dekoriert.

Diese Holzkonstruktion ist jederzeit wiederverwendbar, und es lässt sich schnell mit ein paar Blüten aus dem Garten eine tolle Tischdekoration zaubern.

Birkenholzaufsteller für kleine Nachrichten

Der Birkenholzaufsteller eignet sich beispielsweise als Platzkarte oder Halter von netten Botschaften, Grüßen, Bildern oder Gutscheinen.

Mit einer großen Astschere werden von einem dickeren Birkenast circa zwei bis vier Zentimeter hohe Stücke geschnitten. Diese in der Mitte mit einem sehr dünnen Bohrer kurz anbohren. Aus etwa 1,2 bis 1,4 Zentimeter dickem Steckdraht (gibt es beim Floristen) zwischenzeitlich Herzen, Schnecken oder Spiralen für ein Reagenzglas formen.

Bei der Spirale wird der Draht mehrmals direkt um das Glasröhrchen gedreht. Die angefertigten Formen anschließend an den freien Drahtenden mit etwas



Für den Birkenfries müssen zunächst dünnere Birkenstämme gespalten und an einem Holzbrett befestigt werden.



Im nächsten Schritt werden Gläser in die Konstruktion geklebt.



Mit ein paar Handgriffen und etwas Draht lässt sich ein toller Gartenstecker in Herzform erstellen.

Heißkleber versehen und in den Holzfuß drücken. Jetzt müssen nur noch die „Liebesbriefchen“ geschrieben werden. Jedoch kann man auch kleine Gemälde oder Fotos in die Schnecken klemmen. In der Gruppe arrangiert, haben sie einen besonderen Auftritt.

Ein Herz als Gartenstecker

Aus Draht wird ein etwas größeres Herz geformt. Dies gelingt am einfachsten, indem man den Draht um einen Eimer zu einem Kreis formt, die Enden verdreht, den Eimer entfernt, und jetzt das verdrehte Ende zu einer Spitze

zieht. Es entsteht eine Tropfenform. Anschließend am oberen Bogen in der Mitte mit beiden Daumen nach innen drücken. Es entsteht automatisch ein Herz. Dieses Drahtgerüst wird mit Buchsbaum oder einfach nur mit Gräsern umwickelt.

An dem fertigen Herz auf beiden Seiten zwei Weidenruten befestigen. Diese an der Herzspitze mit Wickeldraht zusammenfassen und am unteren Ende gut anspitzen. Ist das Herz nicht allzu groß, kann es mit der Spitze an einen Metallstab gebunden werden. Wer möchte, kann es mit Bändern und Blüten ausschmücken.

